



Inhalt	Seite
Vorwort des Vorstandes	2
Gymnastik und Turnen	3
Aikido	7
Jugendfußball:	8
Grußwort des Jugendleiters	8
A Junioren	9
C1Jugend	10
D2 Junioren	13
Wie heißt die Mehrzahl von Chaos? E2!	14
F1 Junioren	17
Trotz erschwelter Bedingungen voll durchgestartet	18
Das erste halbe Jahr der G1	19
G2 Junioren	19
Leichtathletik / Triathlon	20
Kinder- und Jugendleichtathletik	24
Verschiebung der Jubilarenehrung	25

---

## Vorwort des Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

trotz Corona hat sich der Vereinssport in allen Abteilungen weitgehend normalisiert.

Natürlich ist das nur unter Anwendung der jeweils aktuellen Abstands- und Hygieneregelung möglich. Das setzt ein hohes Maß an Flexibilität und Disziplin von Übungsleiter/innen und Sport-treibenden voraus, immer zeitnah die Vorgaben, der gesetzlichen und ordnungspolitischen Änderungen anzupassen.

Leider hat die Politik den Sommer trotz Warnungen der Virologen mal wieder verschlafen.

Weder wurde die Logistik für die Booster-Impfung rechtzeitig vorbereitet, noch wurden in den Schulferien ausreichend Filter in den Klassenzimmern installiert.

Bleibt nun zu hoffen, dass wir die Delta-Variante mit einem 6-fachen erhöhten Ansteckungsrisiko, noch in den Griff bekommen. Jetzt steht auch noch mit der südafrikanischen Variante schon die nächste Welle in den Startlöchern. Nach ersten Informationen besteht dann auch für Kinder und Jugendliche ein höheres Krankheitsrisiko. Hier ist es dann besonders wichtig sich immer zeitnah über das aktuelle Infektionsgeschehen zu informieren und früh die nötigen Schritte einzuleiten. Wenn keine ärztlichen Bedenken entgegen stehen können die bereits vorhandenen Impfstoffe einen schweren Verlauf auch bei der südafrikanischen Variante verhindern. Einen speziell abgestimmten Impfstoff für den Virus Omikron wird es vor April 2022 nicht geben.

Wenn nun im Gesundheitswesen hoffentlich alles perfekt läuft können wir ja eventuell auf einen möglichst unbeschwerten Sommer hoffen. Als Sportler/in ist man Optimist und gibt die Hoffnung auf Erfolg nicht auf.

Insgesamt ist der Verein nach Besetzung der wichtigsten Personalie 1. Vorsitzende durch Michaela Richter auf einen guten Weg. Die Zusammenarbeit im geschäftsführenden Vorstand und dem Gesamtvorstand ist von gegenseitigem Respekt und großer Wertschätzung geprägt. Das ist eine gute Grundlage für die Zukunft mit Mut und Zuversicht auch in schwierigen Zeiten zu bestehen.

Wir bedanken uns für die vielseitige Unterstützung in dem zu Ende gehenden Jahr.

Die DJK wünscht allen Mitgliedern, Übungsleiter/innen, Abteilungsleiter/innen, Betreuer/innen, Helfer/innen, Vorstandskolleg(en)/innen, Sponsoren nebst Angehörigen frohe und besinnliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2022.

*Das Vorstandsteam*



---

## Gymnastik und Turnen

### Neue Trainingsanzüge für die Showturngruppe Mapindus



Am Samstag den 20.11.2021 trafen sich die Showturngruppe Mapindus zum Fototermin in der Alfred-Delp-Halle.

Anlass war ein neues Gruppenfoto, das die Gruppe in ihren neuen Trainingsanzügen zeigt.

Diese wurden vom Verein gesponsert wofür sich die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganz herzlich bedanken.

Durch das neue Outfit kann die Gruppe ihre innere Verbundenheit und ihren Neubeginn nach außen dokumentieren und stolz zu den bevorstehenden Wettkämpfen anreisen.

„Auf den Jacken wäre noch Platz für das Logo eines Sponsors“, äußert sich Elena (17), „denn wir möchten 2023 als deutsche Vorführgruppe an der Weltgymnaestrada in Amsterdam teilnehmen, was mit hohen Kosten verbunden ist und könnten etwas Unterstützung gut gebrauchen.“

*Astrid Gees*

## 1. Platz für Mapindus bei TuJuStars-Comeback in Eschwege

Am 13.11.2021 fand in Eschwege der Wettkampf „TuJuStars-Comeback“ statt, bei dem sich die Showturngruppe Mapindus gegen die starken Konkurrenten des SG Götzenhain 1945 e.V. und des TSV Eschwege 1848 e.V. durchsetzen konnten.

Mit ihrer neuen Choreographie „Irrgestalten“ verführen die 20 Mädchen im Alter von 13-21 Jahren die Zuschauer in ein blauglitzerndes Abenteuer in die Tiefen des Waldes. Mit ihrem spektakulären Feuerwerk aus turn- und akrobatischen Bildern und atemberaubenden Würfeln begeisterte die Gruppe die Jury und das Publikum. „Ich habe Gänsehaut“, „Hammer“ und „Wahnsinn“ waren Reaktionen aus dem Publikum nach dem Auftritt.



Eingeladen waren nach einer langen coronabedingten Durststrecke alle hessischen Sport- und Showgruppen. Jede Gruppe präsentiert hierbei eigene kreative Geschichten und so konnten die Zuschauer sich über einen bunten und abwechslungsreichen Vor- oder Nachmittag freuen. Denn die Veranstaltung musste zur Einhaltung der pandemiebedingten Auflagen in zwei Wettkampfabschnitte geteilt werden.

Aus diesem Grunde wurde auch die Siegerehrung nicht vor Ort, sondern am Sonntag digital für alle Gruppen durchgeführt. Die Auftritte der einzelnen Gruppen wurden gezeigt und jeder konnte die Spannung der anderen am Bildschirm verfolgen. Da Mapindus sich privat getroffen hat, folgte spontan noch eine kleine Siegerfeier. Die Freude war nicht zu überhören, erklang doch in der einen oder anderen Flörsheimer Straße auf dem Heimweg das Lied „We are the Champions“.

Schön, dass in Zeiten der Pandemie durch hervorragende Hygienekonzepte und engagierte Vereine auch solche Veranstaltungen möglich sind.

*Astrid Gees*

## **Aufnahmestopp beim Purzelturnen und Eltern-Kind-Turnen**

Die Kapazitäten im Eltern-Kind-Turnen sowie im Purzelturnen sind leider immer noch ausgeschöpft, sodass wir erst im März/April mit weiteren freien Plätzen rechnen. Alle diejenigen, die bereits auf der Warteliste stehen, werden benachrichtigt, sobald Plätze frei werden. Bei den Nachwuchsgruppen im Showturnen, Kupenda und Pamoja, gibt es noch freie Plätze. Hier lohnt sich eine Anfrage zur Schnupperstunde.

## **Weihnachtsgrüße**

Liebe Aktive der Gymnastik- und Turnabteilung,

2021 neigt sich dem Ende. Wir blicken auf ein weiteres besonderes Jahr zurück, in dem wir uns mit einer neuen Art von Normalität anfreunden mussten. Stück für Stück konnten wir im späten Frühjahr unsere Präsenzkurse wieder öffnen. Der Alltag kam langsam zurück, sodass wir neben dem Outdoorangebot auch langsam wieder in die Hallen und Räumlichkeiten zurückkehren konnten. Einige Onlineangebote sind geblieben. So hätte es von unsererseits durchaus bleiben können.

Leider ist Corona zum momentanen Zeitpunkt wieder präsenter denn je. Wir bedauern alle, dass wir durch die steigenden Infektionszahlen und die damit verbundenen angepassten Maßnahmen den Trainingsbetrieb wieder etwas herunterfahren müssen. Durchaus bewusst ist uns aber auch, dass wir als Verein in einer gesellschaftlichen Verantwortung stehen und dementsprechend handeln müssen. Natürlich möchten wir weiterhin unseren Aktiven und Übungsleitenden die Trainingseinheiten nicht verwehren, allerdings müssen wir auch eine gewisse Sicherheit in Zeiten von steigenden Infektionszahlen gewährleisten sowie die Vorgaben des Landes und Bundes umsetzen.

Danken möchten wir allen Aktiven und Übungsleitenden für die Unterstützung in diesem Jahr. Sei es mit dem Besuch unserer Trainingsangebote, für die Einhaltung und Umsetzung der ganzen Regelungen, die immer wieder aktualisiert wurden, für die Teilnahme an den Outdoorkursen, für die Geduld in Zeiten des Lockdowns, die Annahme und Durchführung der Online-Angebote und Ihr/euer Verständnis. Dass Sie/ihr uns die Treue halten/haltet, wissen wir als Verein sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen/euch allen von Herzen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein friedvolles neues Jahr 2022. Passen Sie aus sich/Passt auf euch auf und machen wir gemeinsam das Beste daraus.

Ihre Übungsleiter\*innen und Ihre Abteilungsleitung Gymnastik und Turnen

*Birgit Bartels, Rebecca Heinisch, Sonja Knauf-Hillwig, Nadine Luger, Ulla Nauheimer, Beatrix Rinkart, Wolfgang Sauer, Petra Schäfer, Sandra Schwabe, Marliese Wissenbach, Elena Bach, Josefina Klee, Naomi Klee, Jana Kühne, Finja Wilkes, Emma Wolf, Thea Ditterich, Lina Schmidt, Alena Flörsheimer, Brigitte Schader, Louisa Spielmann und Patricia Bertram*

## Die Weihnachtsmaus

Ein Gedicht von James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar,  
sogar für die Gelehrten,  
denn einmal nur im ganzen Jahr  
entdeckt man ihre Fährten

Mit Fallen oder Rattengift  
kann man die Maus nicht fangen,  
sie ist , was diesen Punkt betrifft,  
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus  
den Menschen keine Plage,  
doch plötzlich aus dem Loch heraus  
kriecht sie am Weihnachtstage

Zum Beispiel war vom Festgebäck,  
das Mutter gut verborgen,  
mit einem Mal das Beste weg  
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:  
ich habe nichts genommen,  
es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar  
das Marzipan vom Peter,  
was seltsam und erstaunlich war,  
denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:  
ich hab es nicht genommen,  
es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
die über Nacht gekommen.

Ein drittes Mal verschwand vom Baum  
an dem die Kugeln hingen,  
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum,  
nebst andren leckeren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:  
ich habe nichts genommen,  
es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
die über Nacht gekommen.

Und Ernst und Hans und der Papa,  
die riefen: Welche Plage!  
die böse Maus ist wieder da,  
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort,  
sie sagte unumwunden:  
sind erst die Süßigkeiten fort,  
ist auch die Maus verschwunden.

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg  
sobald der Baum geleert war,  
sobald das letzte Festgebäck  
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei Ihm zu Haus -  
bei Fränzchen oder Lieschen -  
da gäb' es keine Weihnachtsmaus  
dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag' ich nichts, was jemand kränkt!  
das könnte Euch so passen!  
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,  
bleibt jedem überlassen!

---

## Aikido

Die Aikidoabteilung wünscht allen Aikidoka und allen Sportlern aus den anderen Abteilungen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt gesund und munter. Haltet weiter durch. Wir schaffen das zusammen.

*Christian Oppel und Dagmar Petigk*



*Bild: Dagmar Petigk*

---

## Grußwort des Jugendleiters

Liebe Eltern, Spieler, Spielerinnen, Fans und Gönner

Entgegen der Befürchtungen das aufgrund der langen Coronapausen, es einen Mitgliederschwund gibt, gab es einen regelrechten Ansturm. Trotz, dass der SV 09 Flörsheim eine neue Bambinimannschaft stellte, konnten wir ca. 75 Neuzugänge seit Ende Juli bis Mitte Dezember begrüßen.

Dieses Jahr meldeten wir inklusive der Kooperation mit Weilbach 17 Mannschaften. Zu den bereits bekannten Trainern kamen der Erfahrene Recai Kivanc ( D1) , Alain Bylon und Ronald Wulf dazu.

Ebenso führten wir das Sommer- und Herbstcamp unter den vorherrschenden Coronaregeln durch. Bei beiden Camps konnten wir neue Helfer gewinnen: Nadine und Ronald Wulf. Alain Bylon, Annika Claassen, Melanie und Nelly Allerding. Vielen Dank dafür. Die Trainer waren Sascha Folk, Folker Liebe, Justin, Patrice und Jean Kabuya, Alessio Fiore, Adam Elouasdi, Julian Richter und Hans Dieter Quinkler.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Ich bedanke mich hiermit für die Unterstützung der Eltern, Spieler, Gönner, Sponsoren und dem Hausmeisterteam.

Ich wünsche allen trotz allem eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr

*Karsten Richter*  
*Jugendleiter*

Das Fußball Camp Team nimmt Abschied von unserem Camp Opa Manfred, der am 16.12.2021 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben ist.





---

## A Junioren

Seit Sommer 2021 arbeiten wir in einer Jugendspielgemeinschaft mit Germania Weilbach zusammen.

Die A1 trainiert und spielt unter den Trainer Jens Marthinsen, Marvin Wundtke und Pascal Schiffer in Weilbach.

Momentan rangiert die A1 auf Platz 1 und wir hoffen das die Position gehalten werden kann.

Aufgrund des hohen Zulaufs im Sommer von ehemaligen Spielern, meldeten wir am Stichtag doch noch eine 2. A Jugend die in Flörsheim spielt und trainiert

Von Anfang an stand bei den Spielern der Teamgedanke im Vordergrund. Auch nach hohen Niederlagen kamen bis zu 22 Spieler ins Training, immer wieder halfen auch A1 Spieler aus, da immer wieder Spieler ausfielen oder auch noch nicht fit waren nach teilweise bis zu 4 Jahren ohne Fußball.

Leider konnte bisher noch kein Spiel gewonnen werden. Die Mannschaft unter Trainer Cemal Aktas stabilisiert sich weiter und macht enorme Fortschritte. Die Moral ist auch nach der letzten 0:18 Niederlage in Hornau noch absolut intakt. ( siehe Foto)

Bis Weihnachten sind noch Spiele zu absolvieren. Danach geht es quasi direkt weiter.

Alle sind motiviert den heiß ersehnten ersten Sieg einzufahren.

Ein großer Dank im Aufbau dieses Teams geht an Vincenzo di Martino, Emanuele di Martino, Faizan Latif, Rafail Veras und Trainer Cemal Aktas ohne dies alles nicht möglich wäre

*Karsten Richter*



---

## C1-Jugend

### Vorbereitung wie bei den Großen

Im Frühjahr starteten die Vorbereitungen für die neue C-Jugend. Schnell wurden sich die Trainer der neuen C1 und C2 Jugend über die Mannschaftskonstellation einig. Bernd Limper und David Przybilla haben viele ihrer Leistungsträger aus der ehemaligen C-Jugend an die neue C1-Jugend abgegeben, was ihnen natürlich nicht leichtgefallen ist. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für diese Bereitschaft. Ergänzt wurde der Kader mit vielen Spielern aus der D1-Jugend. Anfang Juni stand der 19-köpfige Kader fest und die Vorbereitungen konnten beginnen.

Mit Eintritt in die C-Jugend startet der Fußball in den Grundformen die diesen Sport nun mal ausmachen. Die Mannschaft spielt mit 11 Spielern, der Fußballplatz darf zum ersten Mal über die volle Länge und Breite bespielt werden, das Tor ist kein Hamsterkäfig mehr und die Spieler werden den Trainer nicht mehr immer und überall hören können, oder vielleicht auch wollen.

Für viele Spieler war dies neu und hinzu kamen einige Spieler aus der ehemaligen C-Jugend, die das alles schon kannten. Wie bringt man diese beiden Welten nun zusammen? Die Lösung: Ein TRAININGSLAGER muss her. Aus einer vagen Idee, die irgendwann im späten Winter nach einem Training so belanglos in die Welt gehustet wurde, wurde ein Plan im Frühjahr und schließlich die Umsetzung in Seibersbach Ende August.

Nachdem der Beschluss gefasst und die Eltern/Spieler informiert wurden, gab es kein Zurück mehr und das Trainerteam, mit seinem Team-Manger, gingen in die Vorbereitungen. Von Auswahl des Ortes, über Verpflegung, Trainingsplatz/-inhalte, Abendprogramm, Testspielgegner, An- und Abreise, Hygieneregeln, Sponsoren, Fördergelder galt es noch einiges mehr zu organisieren. In dieser Zeit merkte man, dass das Trainerteam zusammen mit ihrem Team-Manger funktioniert. Jeder hatte seine Aufgabe und die Abstimmungen erfolgten schnell und unkompliziert.

Das Ziel war nun im Trainingslager diese Teamarbeit auf die Mannschaft zu transportieren und dies sollte auch gelingen. Das Trainingslager war für die Jungs, wie auch für die Trainer und ihren Manager, eine intensive Zeit. In sechs Trainings- und Laufeinheiten, sowie zwei großen Taktikschulungen, hat Trainer Fabio Fiore das Team auf die Saison eingestimmt. Ergänzt wurde das Trainingslager mit Abendprogrammen, in den sich die Spieler kennenlernen konnten, Kapitän und Mannschaftsrat gewählt wurden, Ziele für die Saison



*Bild: Thorsten Neuhaus*

und das Training von den Spielern selbst definiert wurden, der Mannschaft ihr neues Trikot vorgestellt wurde, zusammen Fußball geschaut wurde und der Team-Manger Timm Gula am zweiten Abend seine Grillkünste unter Beweis stellen konnte.

Den Abschluss des Trainingslagers gab das Testspiel in Seibersbach gegen den klassenhöheren VfB Bodenheim/Nackenheim JSG. Für die Trainer war es überraschend zu sehen, dass die Ergebnisse des Trainingslagers so schnell im Spiel der Mannschaft wiederzufinden

waren. Bis zur 40. Minute war die C1 das deutlich stärkere Team, was das Ergebnis von 2:2 zu diesem Zeitpunkt nicht widerspiegelte. Nach der 40. Minute mussten die Spieler jedoch ihren Tribut an das intensive Trainingslager zahlen und verloren am Ende noch mit 3:7. Das Ergebnis war an dieser Stelle jedoch zweitrangig. Wichtig war das die Mannschaft zusammengefunden hat, Grundlagen geschaffen wurden und taktisches Verständnis für das Spiel auf dem Großfeld vermittelt werden konnte.

## **ENDLICH GROSSFELD**

Anfang September startete die C1 Jugend in die Saison. Das Wichtigste zu diesem Zeitpunkt war, dass auch unser Co-Trainer Frank Görtler, nach Krankheit, zum Team hinzugestoßen ist und die Mannschaft in Punkten Stabilität und Fitness auf das nächste Niveau heben konnte.

Mit dieser körperlichen Fitness, ergänzt durch das taktische und technische Training von Fabio Fiore im Trainingslager und den ersten Trainingseinheiten der neuen Saison, gelang es dem Team einen beeindruckenden Start in Hochheim hinzulegen. Das erste Spiel wurde souverän mit 9:0 auf fremden Platz gewonnen.

Genau mit diesem Selbstverständnis und dem gewonnenen Selbstvertrauen ging die Mannschaft nur vier Tage später auf heimischen Platz, gegen die zwei Klassen höher spielenden Unterliederbacher, in das Pokalspiel. Und eben dieses Pokalspiel wurde eine echt „heiße“ Flutlichnummer, für alle die dieses Spiel, egal ob auf dem Platz, als Trainer, Fan oder Zuschauer, erleben durften. Die C1 spielte in der ersten Halbzeit einen beeindruckenden Fußball und setzte alles um, was im Vorfeld mit den Trainern besprochen wurde. Nach 5 Minuten fiel das 1:0, zur Halbzeit stand es 3:0 und das nicht unverdient. Natürlich war der ganzen Mannschaft und auch dem Trainerteam klar, dass Unterliederbach das Potential hat dieses Ergebnis zu drehen. Nach der Halbzeit kamen die Unterliederbacher dann auch deutlich besser ins Spiel und drückten unsere Mannschaft in die eigene Hälfte. Diesem Druck konnte unsere Mannschaft noch gute 15 Minuten Stand halten. Zwischen der 50. und 60. Minute wurde der Druck jedoch so groß, dass aus einem 3:0 ein 3:4 wurde. Aber, und auch das war ein Thema im Trainingslager, Aufgeben ist keine Option für die Mannschaft. Genau unter dieser Überschrift hängte sich die Mannschaft in den verbleibenden 10 Minuten in jeden Zweikampf und kämpfte um jeden Ball, auch wenn die Körner schon längst alle verbraucht waren. Belohnt wurde dies mit dem 4:4 in der 70. Minute. Die dann folgende Verlängerung sollte die Entscheidung bringen. Mit dem Mut nichts mehr verlieren zu können und den Gegner an dem Punkt zu wissen, wo man ihn gerne haben möchte, ging es in die Verlängerung. Gleich zu Beginn gab es zwei Möglichkeiten in Führung zu gehen, jedoch fiel das Tor zum 4:5 auf der Gegenseite. In der zweiten Hälfte der Verlängerung fiel dann das entscheidende 4:6 und das Spiel ging verloren. Die Niederlage war am Ende jedoch nur zweitrangig und nicht entscheidend. Natürlich waren die Spieler enttäuscht und die Trainer mussten viel Aufbauarbeit leisten, jedoch standen der Stolz der Trainer und Eltern auf diese Mannschaft über allem. Dieses Spiel hat gezeigt welches Potential, Mut und Kampfeswillen in der Mannschaft steckt.

Leider konnte die Mannschaft, vielleicht noch beeindruckt vom Pokalspiel, am darauffolgenden Samstag an ihre Leistungen nicht anknüpfen und verloren an gleicher Stelle gegen die 2. Mannschaft von Unterliederbach mit 3:8. Auch das kommende Spiel auswärts in Oberliederbach musste mit 0:1 hergegeben werden. Diese beiden Spiele nagten stark am Selbstbewusstsein der Mannschaft. Nach dem dritten Spieltag stand ein Sieg und zwei Niederlagen auf dem Konto der C1. In den folgenden Spielen konnten zwar wieder überzeugende Siege eingefahren werden, jedoch kam es immer wieder zu unnötigen Punktverlusten. Auf starke Spiele gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel, folgten weniger gute Auftritte gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel. Es bleibt festzuhalten, dass nach dem dritten Spieltag nur noch eine weitere Niederlage hinzukam, die Mannschaft mit 61 Toren nach 13 Spielen einen guten Torriecher beweist und mit nur 18 Gegentoren (wobei 8 davon gegen Unterliederbach gefallen sind) eine starke Abwehr und Torhüter in ihren Reihen

weiß. Am Ende der Hinrunde steht unter Wert der 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft ist weiterhin heiß und die Trainer motiviert. Wir werden alle zusammen daran arbeiten, dass wir als Team eine Konstanz in das Spiel bringen und jeder Spieler die Lust auf den Fußball nicht verliert, sondern wir es schaffen den Spaß an diesem Sport zu festigen und zu steigern.

An dieser Stelle möchte sich das Trainerteam für alle Unterstützer bedanken. Unser Dank geht an alle Eltern die die Fahrten zu den Auswärtsspielen begleitet, Fahrgemeinschaften selbst organisiert und die Mannschaft im Spiel angefeuert haben.

Ein großer Dank geht an die Fahrschule Steinbrecher in Rüsselsheim, die uns die Fahrten mit ihrem Bus zum Trainingslager und zurück, sowie unseren neuen Trikotsatz und auch die Weihnachtsgeschenke für unsere Jungs gesponsert haben. Abschließend möchten wir auch unseren Teammanager Timm Gula erwähnen, der mit seinem Einsatz die ganzen Sponsoren und Fördergelder akquiriert hat und in der Beschaffung von Materialien immer wieder auf sein sehr gutes Netzwerk zurückgreifen konnte.



*Bild: Katja Böttger*

Vielen Dank an Euch alle.

Wir wünschen allen Lesern, unseren Jungs der C1 und den Eltern ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest, sowie ein gesundes neues Jahr 2022.

*Trainer-Staff:*

*Fabio Fiore*  
(Trainer)

*Frank Görtler*  
(Co-Trainer/Fitness-Coach)

*Thorsten Neuhaus*  
(TW-Trainer)

*Timm Gula*  
(Team-Manager)

---

## D2 Junioren

Nach einer Durchwachsenen Saison freut sich die D2 auf die Rückrunde um ihre Leistungssteigerung in den Spielen umzusetzen.

In der Vorrunde konnten leider nur zwei Spiele gewonnen werden, bei den anderen drei Spielen stimmte die Leistung. Ein Spiel wurde aberkannt da der Trainer einen Wechselfehler durchführte.

### Zuwachs in der Mannschaft

Die D2 ist mit 12 Spielern in die Saison gestartet. Mittlerweile sind es schon 17 Spieler und bis zum Ende der Saison könnte die Zahl auf 20 steigen. Dies ist für den Verein sehr Positiv und erleichtert die Planung in den nächsten Jahren.

Zum Abschluss eines für uns allesamt sehr schwierigen Jahres möchte ich mich bei allen Beteiligten unserer Mannschaft aber auch des Vereins bedanken für die Gemeinschaft, Solidarität und das Füreinander eintreten.

Ich wünsche unseren Jungs und dem einzigen Mädchel der D2, sowie ihren Eltern und allen Angehörigen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

*Damian Laxa*



*Bild: Damian Laxa*

---

## Wie heißt die Mehrzahl von Chaos? E2!

Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts wurde in der Thermodynamik das Postulat aufgestellt, dass ein System mit zunehmender Anzahl unterschiedlicher Teilchen immer stärker einem chaotischen Zustand zustrebt. Die Energie, die nötig ist, um in ein solches theoretisches System wieder Ordnung zu bringen, nimmt exponentiell mit der unterschiedlichen Art der Teilchen zu. Auch wenn dies schon Mitte des letzten Jahrhunderts betätigt wurde, führen wir seit Frühsommer 2021 hier noch mal einen großangelegten Langzeitversuch durch, dessen bisherige Ergebnisse die Theorie bestätigen. Willkommen bei der E2!



Im Frühsommer 2021, bei der Mannschaftsbildung für die aktuelle Saison, wurde die E2 aus einigen Spielern der alten E2 und Spielern der alten FS zusammengestellt. Ob Aufgrund der langen Coronapausen oder des in ganz Flörsheim bekannten charismatischen Trainerteams hatten wir eine ganze Menge Neuzugänge in den Sommermonaten, die neu in die Mannschaft integriert werden mussten und mit unterschiedlichsten fußballerischen Vorkenntnissen zu uns ins Training gekommen sind.

Die Entwicklung der Mannschaft in den ersten Monaten war sehr gut. Anfängliche chaotische Zustände auf dem Spielfeld in den ersten Testspielen konnten, in recht kurzer Zeit, in recht ansehnliches Fußballspiel gewandelt werden, auch wenn an der ein oder anderen Stelle noch nicht alles so funktioniert wie es funktionieren sollte.

Aufgrund der Vielzahl der Kinder und um möglichst jedem zu ermöglichen oft und viel spielen zu können, haben wir uns dafür entschieden, für die aktuelle Saison zwei Mannschaften zu melden und entsprechend auch an den Samstagen zu betreuen. Im Nachgang und im Sinne der Kinder war dies die einzig richtige Entscheidung, auch wenn dadurch das ein oder andere Spiel mehr verloren wurde, als es bei einer rein am Ergebnis orientierten Mannschaftsaufstellung der Fall gewesen wäre.



Beide Mannschaften haben mental streckenweise starke Leistungen und Einsatz gezeigt, was uns als Trainer sehr stolz macht und dafür sorgt, dass man auch nach manch gestresstem Tag bei 5°C, Wind und Regen noch gern auf den Trainingsplatz geht.

Nach der Hinrunde hatten wir etwas Pech, was die angesetzten Freundschaftsspiele angeht, hier wurden aus diversen, nachvollziehbaren Gründen einige Spiele leider abgesagt, die auch erst im Jahr 2022 nachgeholt werden können. An der Stelle sind aber unsere eigene E1/2 und die F1 eingesprungen und haben den Jungs ermöglicht noch mal das Trikot anzuziehen, im Flutlicht zu kicken und uns an der Seitenlinie verzweifeln zu lassen.

Abseits des Platzes gab es Coronabedingt leider wieder eine Weihnachtsfeier ohne Eltern, was wir aber im neuen Jahr sicher noch mit einem Grillfest nachholen können und werden. An der Stelle sei auch die Warnung ausgesprochen, dass die kälteresistenten Trainer den Termin festlegen, im Juli grillen kann jeder!

Zur persönlichen Freude unserer Kinder haben wir es geschafft eine hochmotivierte, leistungsstarke Müttermannschaft aufzustellen, die sich im fairen Wettkampf mit den E-Jugendlichen gemessen hat. Das Ergebnis? Sagen wir mal so, wenn in der E-Jugend schon die Abseitsregel gelten würde, hätten die Mütter sicher einen verdienten Sieg feiern können...



Für das nächste Jahr sind wir guter Dinge Aufgrund der zunehmenden Unterstützung von freiwilligen Co-Trainern und Co-Trainerinnen die Trainingsgruppen ab und an mal etwas zu verkleinern und auch mit den noch nicht so versierten Frischlingen mit der ein oder anderen Technikeinheit den teilweise noch vorhandenen Rückstand noch schneller aufzuholen. An der Stelle möchten wir auch noch mal einen herzlichen Dank an alle Trainer, Betreuer, Orga-Mamas und engagierte Eltern richten, dass diese uns bei den Spielen und auch bei den Trainingseinheiten unterstützt haben. Dies gilt umso mehr für unseren Trainerkollegen Leonardo Tusano, der uns seit dem Sommer jede Woche beim Training unter die Arme greift ohne eigene Kinder oder Geschwister in der Mannschaft zu haben. Die Ziele für die Rückrunde werden sein, dass beide Mannschaften mehr Punkte als in der Hinrunde holen, was wir den Jungs auf jeden Fall zutrauen. Weiterhin wollen wir den Teamgeist weiter festigen und ausbauen, wozu auch die ein oder andere gemeinsame Aktion außerhalb des Trainingsplatzes gehören wird, so denn es die aktuelle Gesundheitslage im neuen Jahr zulässt. Wir sehen uns alle im neuen Jahr auf dem Platz und freuen uns auf die Jungs, auch wenn es nicht immer ganz leicht ist, macht es unheimlich viel Spaß die Jungs zu trainieren!

*Andreas Richter/Carsten Weller*



---

## F1 Junioren

Unsere F1 erfreut sich einem regen Zulauf an Kindern und zählt aktuell eine Mannschaftstärke von insgesamt 25 Spielern, die in 2 Gruppen von 4 Trainern betreut werden.

Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme an Spielen zu ermöglichen, ist für die Saison 2022/2023 (E2) - falls es die Gruppenstärke zulässt - die Meldung einer weiteren Mannschaft für die Kreisrunde geplant.

Auf Seiten des Trainerteams konnten wir im Sommer *Arben Rrahmani* als neuen hauptverantwortlichen Trainer gewinnen. Arben wird aufgrund seiner Erfahrung im Jugend- und Aktivtraining die fußballerische Entwicklung unserer F1 in den nächsten Jahren weiter vorantreiben. Herzlich willkommen im Team!

### Spielbetrieb:

Nachdem im letzten Jahr unsere bis dahin erfolgreiche Saison als F2 Corona bedingt leider abgebrochen werden musste, konnte als F1 in der im September gestarteten Hinrunde der Kreisliga trotz sehr ordentlicher Leistungen gegen starke Gegner bisher leider kein Spiel gewonnen werden. Die kurze Hinrunde wurde allerdings für mehr Test- und Freundschaftsspiele genutzt, die gegen Vereine wie die SG Nassau Diedenbergen (8:3), den SV Hofheim (5:1) und den FC Eddersheim (3:2) allesamt spielerisch überzeugend gewonnen werden konnten.

Hoch motiviert und mit dem nötigen Selbstbewusstsein bereiten wir uns nun auf einen hoffentlich erfolgreichen Rückrundenstart im nächsten März vor.

Ein großes Dankeschön geht zum Jahresabschluss auch wieder an alle Eltern und Helfer abseits des Platzes ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich sorgenfreies Jahr 2022.

*Das Trainer- und Betreuersteam der F1*



---

## Trotz erschwelter Bedingungen voll durchgestartet

Als erstes möchte ich diese Möglichkeit nutzen, um den Verantwortlichen des Vereins ein großes Lob auszusprechen. Aus meiner Sicht wurde aus der Situation stets das Beste rausgeholt.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit ergreifen das Jahr Revue passieren zu lassen. Trotz erschwelter Bedingungen konnte es im Frühjahr endlich wieder losgehen. Erst in Kleingruppen und später dann mit Testnachweisen. Sowohl das Trainerteam als auch die Eltern, aber vor allem die Kinder hatten jederzeit Verständnis für jegliche Maßnahmen oder Einschränkungen.

Die Freude endlich wieder Fußball spielen zu können, war regelrecht spürbar. Im Sommer durften wir darüber hinaus auch noch weitere Kinder in unserem Team willkommen heißen.

Wir freuen uns rückblickend über eine großartige Trainingsbeteiligung. Ich denke, dass vor allem der Spaß und die große Lust auf Fußball der Indikator für die tolle Beteiligung ist.

Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, dass die absolvierten Spiele weitestgehend sehr erfolgreich waren.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen, dass die Kinder einfach das machen können, wofür sie sich so sehr begeistern. Fußball spielen.

*Maurizio Molinari*



---

## Das erste halbe Jahr der G1

### Wie lief die Hinrunde der 1. Saison?

Nach einem holprigen Start mit einer komplett neu zusammengestellten Mannschaft, aus dem Jahrgang 2015 und einem neuem Trainerteam, lief es am Ende doch sehr gut.

Am Anfang merkte man, dass die Jungs noch nicht wirklich Erfahrung mit Fußball hatten, sodass die ersten drei Spiele allesamt verloren wurden, dennoch hatten alle zusammen Spaß, Freude und waren immer noch weiter motiviert am Fußball. Allerdings kam das Team nach diesen Niederlagen richtig gut zusammen und konnte Stück für Stück immer mehr überzeugen und hat die restliche Saison nicht ein Spiel mehr verloren. Dies zeigte die sehr schnelle und positive Entwicklung aller Spieler, mit welcher das Trainerteam sehr zufrieden war und immer noch ist. Die ersten zwei Saisonspiele gegen die SG Kelkheim und den FC Eddersheim gingen mit einer Tordifferenz von insgesamt 24 geschossenen Toren und 0 Gegentoren aus. Das nächste Spiel, welches nicht das Beste war, konnte man am Ende dennoch mit einem hohen Ergebnis von 9:3, gegen die Germania aus Weilbach, für sich entscheiden. Das letzte Spiel der Hinrunde gewann man mit einem furiosen 15:1 zuhause und blieb somit die komplette Hinrunde der Saison 2021/22, mit einem souveränen Torverhältnis von 48:4, ungeschlagen.

### Unsere persönliche Meinung

Dafür, dass es unsere erste Saison als Trainer und als Trainerteam ist, hat es uns wirklich viel Freude und Spaß bereitet. Auch wenn wir das jüngste Trainerteam dieses Vereins sind, hatten wir nicht das Gefühl, dass wir weder von den Eltern noch von den Spielern und anderen Trainern nicht respektiert wurden. Auch in ein paar Einzelgesprächen wurden wir immer mit vollem Respekt behandelt. Zum Schluss möchten wir die Eltern auch nochmal loben, da sie zum Großteil immer sehr engagiert mitgeholfen haben, wo es ging und dafür gesorgt haben, dass die Moral unter den Eltern, wie wir mitbekommen haben, immer gepasst hat.

*Mia Marinaccio*

---

## G2 Junioren

Der Jahrgang 2016 erfreut sich weitert über enormen Zuwachs. Mittlerer Weile sind es, wenn alle da wären, 22 Spieler die voll motiviert Montag und Mittwoch trainieren.

Ebenfalls nahm man als jüngerer Jahrgang an der Pflichtfreundschaftsspielrunde teil- Leider mussten wir Urlaubs und Krankheitsbedingt auf bis zu 12 Spieler verzichten.

So war leider ein geregelter Spiel- und Trainingsbetrieb kaum möglich. Trotzdem konnten wir in allen Spielen antreten.

Jetzt schauen wir positiv nach vorne, dass sich die Trainingsbeteiligung trotz Winter weiter stabilisiert und wir noch viel Spaß miteinander haben

*Karsten Richter*  
*Trainer*

---

## Leichtathletik / Triathlon

### Trauerfall Erwin Hartung

Die DJK Flörsheim trauert um ihr langjähriges Mitglied und Laufkameraden Erwin Hartung.

Erwin war bis ins hohe Alter und vor allem im hohen Alter ein herausragender Ausdauerläufer über alle Distanzen. In seiner über 30jährigen aktiven Zeit konnte er unzählige Altersklassensiege erringen, seine Marathon-Bestzeit lag deutlich unter drei Stunden. Seine Spezialität war aber schwierige Strecken und Ultradistanzen bis 100 km. Sein unnachahmlicher Laufstil mit starker Körpervorhaltung ließ ihn schon von weitem erkennen und täuschte so manchen über sein Tempo.

Erwin war aber nicht nur ein erfolgreicher Wettkampfläufer. In seiner aktiven Phase war er regelmäßiger Teilnehmer an unseren Trainingsangeboten und unsere Teamtreffen besuchte er auch noch lange nach seiner aktiven Phase. Wir werden ihn als fairen, humorvollen Freund in Erinnerung behalten. Erwin starb am 17. Oktober 2021.



*Bild: Volker Sittig*

### Erfolg beim Freiwasserschwimmen

Eine Erfolgsmeldung für die DJK Flörsheim hat Eduard zu vermelden: Am 3. und 4. Dezember fand in Soma Bay, einem Küstenort in Ägypten einer der größten Freiwasserwettbewerbe der Welt mit Weltmeisterschaften und offenen Wettbewerben über verschiedene Distanzen statt. Eduard startete in der offenen Oceanman-Wertung über 10 km. Er absolvierte das Rennen mit neuer persönlicher Bestzeit von 3:13:01 Std. und siegte in seiner Altersklasse der 60-69jährigen. Im Gesamtfeld belegte er den 13. Platz.

### Restart im Ausdauersport

Während es im dritten Quartal nur wenige Wettkämpfe und Veranstaltungen gab, fanden im letzten Quartal hier und da wieder traditionelle Wettbewerbe statt.

Der erste Wettbewerb war unsere Vereinsmeisterschaft im Duathlon, die wir nach bewährtem Muster am 3. Oktober im Kelsterbacher Wald ausgetragen haben. Bei regnerischem Wetter mit milden Temperaturen um 17°C fand das Rennen in Form eines Jagdrennens statt, bei dem zuerst die Ältesten



*Bild: Volker Sittig*

gefolgt von den jeweils Jüngeren starteten. Die Teilnehmer mussten 2,5 km laufen, 3 Runden á 5 km Radfahren und nochmals 2,5 km laufen. Die Laufstrecke wurde in diesem Jahr eigens mit einem geeichten Messrad von Josef und Joachim vermessen.

Den Sieg konnte wie im Vorjahr Benjamin für sich verbuchen. Die Ergebnisse im Detail:

Name	Platz	Lauf 1	Rad 1	Rad 2	Rad 3	Lauf 2	Gesamt	Nettozeit
Benjamin	01.	13:07	10:08	08:32	08:23	11:09	51:19	48:09
Dirk	02.	13:23	10:03	09:31	09:42	11:14	53:53	51:23
Andreas	03.	13:28	09:54	09:13	10:07	11:33	54:15	52:15
Volker	04.	12:51	11:03	10:48	10:39	11:11	56:32	53:47
Marcus	05.	14:26	11:27	11:17	11:25	12:56	61:31	59:31
Jürgen	06.	15:40	14:39	13:05	13:26	16:52	73:42	73:42



*Bild: Volker Sittig*

Wir gratulieren dem alten und neuen Vereinsmeister Benjamin und allen Teilnehmern für die erbrachten Leistungen. Vielen Dank auch an die Helfer Joachim, Dirk, Volker und Hans, die schon am Samstag bei der Streckenmarkierung und/oder am Sonntag bei der Zeitnahme tätig waren.

Markus Dollt konnte dieses Mal bei der Duathlon-Vereinsmeisterschaft nicht dabei sein; er trat in Bremen über die Marathon-Distanz an. Mit einer Zeit von 3:53:53 Std. erzielte er den 131. Platz in seiner Altersklasse und belegte den 153. Platz im Gesamtfeld.

Beim Lindenseelauf in Rüsselsheim waren von der DJK Irina, Andreas und Volker auf der 10km-Strecke am Start. Irina errang mit einer Zeit von 39:16,7 Min. einen souveränen Gesamtsieg bei den Frauen und folglich auch in ihrer Altersklasse. Nur 11 Männer waren schneller als sie. Den 34. Platz im Gesamtfeld belegte Volker mit 43:26,7 Min. (3. M45) und Platz 56 Andreas mit 46:38,4 (4. M55).

Für Irina war der Lindeseelauf ein letzter Test für die Hessischen Meisterschaften in Darmstadt über 10km auf der Straße am 14. November. Hier reichte es nicht ganz für den erhofften Titel. Die Zeit von 41:09 Minuten reichte dieses Mal nur für Platz 2 in der W40 und Platz 83 im Gesamteinlauf.

Besser lief es für sie dann wieder beim Darmstadt Cross über 4,3 km am 21. November. Mit einer Zeit von 18:38,8 Min. belegte sie den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Ebenfalls gut lief es beim nächsten Crosslauf, dem Adventscross in Pfungstadt am 28. November. Hier konnte Irina mit 13:21 Min für die 3,3 km den 2. Platz in ihrer Altersklasse belegen.

Einen Altersklassensieg konnte Irina dann nochmal in Jügesheim bei der Winterlaufserie über 10km für sich verbuchen. Ihre Zielzeit war 40:30 Min.



*Bild: Irina Haub*

Beim zweiten Lindenseelauf der dreiteiligen Serie war Volker über die 15km-Distanz dabei. Hier reichte es mit 1:10:25 Std. nur für einen 6. Platz in der Altersklasse und den 39. Platz in der Gesamtwertung. Es war Volkers 49. Teilnahme seit 1989 bei dieser Traditionsveranstaltung.

### **Trainingszeiten Laufen**

Aktuell bieten wir montags um 19 Uhr eine „Plausch- und Plauderlauf“ für Einsteiger an. Treffpunkt ist Vereinsheim.

Unser Bahntraining mittwochs um 19 Uhr auf dem Flörsheimer Sportplatz richtet sich an Einsteiger und Profis und wird von unseren Trainern Irina und Marcus geleitet.

### **Trainingszeiten Schwimmen**

Das Schwimmtraining im Hochheimer Hallenbad findet montags und donnerstags von 22 bis 23 Uhr statt. Einlass und Treffpunkt im Foyer ist um 21:35 Uhr (Montag) bzw. um 21:45 Uhr (Donnerstag). Interessierte melden sich bitte bei Eddie. Für das Hallenbad gilt die „2G-Regel“.

### **Ausblick**

Angesichts der pandemischen Lage ist zu erwarten, dass Outdoor-Veranstaltungen nur eingeschränkt, d.h. ohne Umkleidennutzung und ohne Siegerehrungen stattfinden und Indoor-Veranstaltungen vermutlich gar nicht stattfinden. Für die anstehenden Winterlaufserien in Lorsbach, Jügesheim und Mörfelden sieht es im Moment ganz gut aus. Unser nächstes Highlight wird die Marathon-Staffel in Mörfelden am 23. Januar, bei dem wir wieder mit mehreren Mannschaften antreten wollen.

### **Nächstes Teamtreffen**

Unser nächstes Team-Treffen findet am 21. Januar 2022 – leider wieder – in Form einer Videokonferenz statt. Hierzu versendet Marcus nochmal eine Einladung mit den Zugangsdaten.

Die Läufer und Triathleten der DJK Flörsheim wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

## Plausch- und Plauderlauf

# Plausch- und Plauderlauf



- Wann? Ab dem 25.10.2021 jeden Montag um 19 Uhr
- Wo? Treffpunkt vor dem Vereinsheim der DJK Flörsheim
- Wer? Alle, die Lust auf einen lockeren Lauf und nette Unterhaltung haben oder die nicht alleine im Dunkel laufen möchten
- Wie weit? Abhängig von Lust und Laune der Teilnehmer. Wir richten uns nach Euch.
- Wohin? Am Mainufer entlang, auf dem Damm oder auch mal Richtung Warte. Wir entscheiden kurzfristig mit Euch

**Keine Angst vor zu hohem Tempo. Wir lassen niemanden zurück und können auch mehrere Gruppen bilden.**



*Volker Sittig*

## Kinder- und Jugendleichtathletik

Leider stand nach einem kurzen Hoffnungsschimmer im Sommer das Wettkampffahr der Leichtathleten auch weiterhin im Schatten von Corona.

Alle geplanten Wettkämpfe im Umkreis wurden abgesagt und wir dürfen auf ein besseres 2022 hoffen und unsere Vorbereitung darauf konzentrieren.

Nach den Herbstferien konnten wir teilweise zum Training in Sporthallen wechseln, was bei den aktuellen Wetterbedingungen eine angenehme Abwechslung bietet. Leider wurde auch das von Corona überschattet und so wurden die jüngeren Athleten vorzeitig in die Winterpause geschickt, da die Anzahl der Kinder eine Einhaltung der Abstandsregelung in Innenräumen praktisch unmöglich machte.

Letztes Training der LA-Kinder vor der Winterpause  
Foto: Olaf Wagner



Koordinationstraining U14 und U16  
Foto: Marcus Haub



Die Älteren können dank der geringeren Anzahl an Sportlern, zumindest zur Zeit, da ich diesen Bericht schreibe, noch einmal pro Woche in der Halle trainieren und haben die Gelegenheit, zusätzlich an zwei Tagen auch auf dem Sportplatz Trainingseinheiten abzuhalten.

Damit wünschen wir unseren Aktiven, deren Familien und nicht zuletzt den Trainern eine entspannte Winterpause, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein normales 2022.

*Marcus Haub*



---

## **Verschiebung der Jubilarenehrung**

Aufgrund der aktuellen Corona – Situation, wird im Januar 2022 keine Jubilarenehrung stattfinden. Voraussichtlich wird die Ehrung im Sommer 2022 nachgeholt. Zum genauen Termin wird es dann eine Einladung an alle zu ehrenden Mitglieder geben.

*Brigitte Schader*